



- **Der UMSATZ** belief sich auf 3.042 MSEK (2.950 MSEK)
- **Das ERGEBNIS NACH FINANZPOSTEN** belief sich auf 268 MSEK (228 MSEK)
- **Das ERGEBNIS NACH STEUERN** belief sich auf 201 MSEK (170 MSEK)
- **Der GEWINN** je Aktie vor und nach Verwässerung belief sich auf 1,82 SEK (1,54 SEK)
- **AKQUISITIONEN**
 - die nordamerikanische Heatron Inc.
 - 40 % der Aktien der britischen Stovax Heating Group Ltd.
 - 50 % der Aktien von Air-Site AB



Bericht des CEO, Gerteric Lindquist

Für alle unsere drei Geschäftsbereiche positiver Start ins Jahr

Der Umsatzzuwachs des Konzerns belief sich im ersten Quartal auf 3,1 %, davon 1,5 % organischer Zuwachs. Im Unterschied zu 2015 mit einer relativ schwachen schwedischen Währung hat sich der organische Umsatzzuwachs aufgrund der Stärkung der schwedischen Krone abgeschwächt.

Die allgemeine Nachfragesituation in Europa variiert je nach Branche und Land. Insgesamt ergibt sich jedoch ein vorsichtig optimistisches Bild. In Nordamerika und Asien ist die Entwicklung wie bereits bisher günstiger. Ausnahme ist die Öl- und Gasbranche mit niedrigen Rohstoffpreisen, die sich negativ auf Marktsegmente in ihrem Umfeld auswirken.

Wie bisher arbeiten wir weiter methodisch am Ausbau unserer Marktanteile und an der Pflege unserer Margen. Diese Tradition ist nichts speziell Einzigartiges, sondern sie basiert auf einer konsequenten Arbeitsweise und gesundem Menschenverstand. Der Grundgedanke ist, dass alle Unternehmensfunktionen harmonisch zusammenwirken, und die Mitarbeiter Freiheit bei Verantwortung haben.

Eine wichtige, logische Veränderung in unserem größten Geschäftsbereich ist die Namensänderung von NIBE Energy Systems zu NIBE Climate Solutions. Der Name wird unserer aktuellen Geschäftstätigkeit besser gerecht und erleichtert eine kommende Ausweitung des Sortiments des Geschäftsbereichs, sowohl durch eigene Produktentwicklung als auch durch Übernahmen. Außerdem wird so das Nachhaltigkeitsprofil des Bereichs weiter verstärkt. Bei NIBE Climate Solutions ist besonders hervorzuheben, dass der Wärmepumpenmarkt in Deutschland wieder ein besseres Wachstum zeigt und sich der schwedische Markt weiter gut entwickelt.

Der Geschäftsbereich NIBE Element hat im ersten Quartal eine operative Marge von knapp über 10 % erwirtschaftet und bei Betrachtung der vergangenen 12 Monate liegt diese knapp unter der Zielmarke von 10 %. Die Ausweitung des Geschäftsbereichs auf Komponenten und Systeme für sowohl Heizung als auch Messung und Steuerung hat sich als Erfolg erwiesen. Das Technologieniveau ist höher, wodurch weitere interessante Marktsegmente bearbeitet werden können und gleichzeitig unsere Konjunkturanfälligkeit sinkt. Als deutlicher Trend wird das Nachhaltigkeitsprofil des Geschäftsbereichs beständig verstärkt, indem ein immer größerer Anteil unserer Produkte bspw. in Hybridfahrzeugen, Zügen und frequenzgesteuerten Elektromotoren eingesetzt wird und diese Produkte immer größere Marktanteile gewinnen.

Im Geschäftsbereich NIBE Stoves konnten wir mit Befriedigung feststellen, dass unsere Strategie der konsequenten Produktentwicklung aus-

gehend von Effizienz und Nachhaltigkeit genau richtig ist. Im ersten Quartal hat die schwedische Energiebehörde die Ergebnisse eines umfassenden Testprojekts präsentiert, bei dem ältere Kamine verschiedener Hersteller mit neueren Produkten verglichen wurden. Sowohl aus Umwelt- als auch Effizienzperspektive sind die Verbesserungen enorm. Unsere Produkte sind sowohl bei Nachhaltigkeit als auch Effizienz absolute Spitze. Zusammen mit dem zeitlosen Design sind wir nur schwer zu schlagen. Im Hinblick auf den Markt geben Skandinavien und Großbritannien besonderen Anlass zur Freude.

Unsere Akquisitionsbestrebungen liegen weiterhin auf hohem Niveau. Im ersten Quartal haben wir den Spezialheizelementhersteller Heatron Inc. in den USA sowie die verbleibenden 40 % der Aktien des führenden britischen Kaminunternehmens Stovax Heating Group Ltd. übernommen. Anfang April haben wir 50 % der Aktien des schwedischen Belüftungsunternehmens Air-Site AB erworben.

Die Investitionen in vorhandenes operatives Geschäft betragen im Quartal 62 MSEK (76 MSEK) und die Abschreibungen 120 MSEK.

Das Betriebsergebnis wurde im ersten Quartal um 13,3 % im Vergleich zum gleichen Vorjahreszeitraum verbessert, und die operative Marge stieg von 8,9 % auf 9,8 %. Auch auf das Betriebsergebnis hat sich die stärkere schwedische Krone leicht schwächend ausgewirkt.

Das Ergebnis nach Finanzergebnis ist im ersten Quartal im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 17,5 % gestiegen, und die Gewinnmarge belief sich damit auf 8,8 % (7,7 %). Hauptgrund für das verbesserte Zinsnetto ist das niedrige Zinsniveau.

Prognose für 2016

- Mit unserer Unternehmensphilosophie und unserem starken Produktprogramm mit Energieeffizienz und Nachhaltigkeit als Schwerpunkte liegen wir im Trend.
- Unsere Voraussetzungen für ein offensives Auftreten im Akquisitionsbereich sind gut.
- Interne Anstrengungen bei der Effektivität zusammen mit sorgfältiger Kostenkontrolle bürden für weiterhin gute Margen.
- Wie in den Vorjahren ist der Einfluss von Konjunktur, Währungsunruhe und aktuell niedrigen Energiepreisen schwer voraussagbar, wir blicken dennoch vorsichtig positiv auf das Jahr in seiner Gesamtheit.

Markaryd, den 12. Mai 2016

Gerteric Lindquist
CEO

Umsatz

Der Nettoumsatz des Konzerns betrug 3.042 MSEK (2.950 MSEK), ein Zuwachs von 3,1 %, von dem 1,5 % auf organisches Wachstum entfallen. Von der Umsatzerhöhung von 92 MSEK insgesamt entfallen 47 MSEK auf Neuerwerbe.

Ergebnis

Das Ergebnis nach Finanzergebnis betrug 268 MSEK, was einem Zuwachs von 17,5 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum 2015 entspricht. Das Ergebnis nach Finanzergebnis betrug damals ca. 228 MSEK. Das Ergebnis im Zeitraum wird durch Akquisitionskosten von 5 MSEK (2 MSEK) belastet. Die Eigenkapitalrendite betrug 17,2 % (15,4 %).

Akquisitionen

Im ersten Quartal wurde die nordamerikanische Heatron Inc. übernommen, die hauptsächlich Folienelemente, Hochleistungselemente und Dickfolienelemente für Hightech-Branchen auf dem nordamerikanischen Markt herstellt. Das Unternehmen hat einen Umsatz von ca. 250 MSEK und etwa 240 Mitarbeiter. Seit März 2016 ist das Unternehmen in NIBE Element konsolidiert. Die Akquisitionsbilanz ist weiterhin vorläufig. Im ersten Quartal wurden die restlichen 40 % der Aktien der britischen Stovax Heating Group Ltd übernommen. Das Unternehmen hat auf dem britischen Kaminmarkt eine marktführende Position.

Wesentliche Ereignisse nach Ablauf des Berichtszeitraums

Anfang April wurden 50 % der Aktien des schwedischen Air-Site AB erworben. Das Unternehmen hat ca. 26 MSEK Umsatz und ist im Bereich Belüftung tätig. Es ist seit April 2016 im Geschäftsbereich NIBE Climate Solutions konsolidiert.

Investitionen

Die Investitionen des Konzern beliefen sich im Zeitraum auf 352 MSEK (94 MSEK). Davon wurden 290 MSEK (18 MSEK) in Neuerwerbe investiert. Die restlichen 62 MSEK (76 MSEK) beziehen sich hauptsächlich auf Maschinen und Inventar in vorhandener Geschäftstätigkeit. Der Investitionsbetrag für Akquisitionen umfasst sowohl die initialen Kaufsummen als auch die geschätzten zukünftigen Kaufsummen.

Cashflow und Vermögenslage

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit vor Veränderung des Betriebskapitals betrug 276 MSEK (263 MSEK). Der Cashflow vor Veränderung des Betriebskapitals betrug 149 MSEK (215 MSEK).

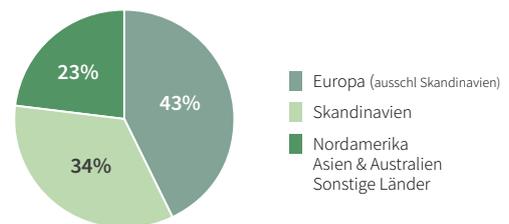
Verzinsliche Verbindlichkeiten beliefen sich zum Ende des Zeitraums auf 7.847 MSEK. Zu Jahresbeginn betragen sie 7.282 MSEK. Die verfügbaren liquiden Mittel des Konzerns lagen Ende März bei 2.227 MSEK im Vergleich zu 2.195 MSEK zum Jahresbeginn. Die Eigenkapitalquote betrug Ende März 40,0 % im Vergleich zu 39,9 % zu Jahresbeginn und 36,4 % zum entsprechenden Vorjahreszeitpunkt.

Muttergesellschaft

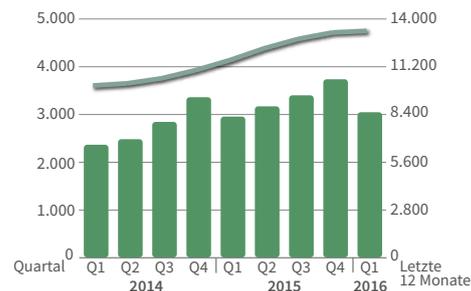
Die Geschäftstätigkeit umfasst die Konzernleitung, bestimmte konzernübergreifende Funktionen sowie die Finanzierung von Akquisitionen. Der Umsatz belief sich im Zeitraum auf 6 MSEK (5 MSEK) und das Ergebnis nach Finanzergebnis auf 145 MSEK (257 MSEK). Anfang des Jahres hat die Muttergesellschaft alle Forderungen gegenüber Tochtergesellschaften und alle Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten auf die 100%ige Tochtergesellschaft NIBE Treasury AB übertragen. Auch die Bankguthaben der Muttergesellschaft wurden übertragen, weshalb die verfügbaren liquiden Mittel zu Ende des Zeitraums 0 MSEK im Vergleich zu 266 MSEK zu Jahresbeginn betragen. Die langfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten der Muttergesellschaft bestehen jetzt aus Anleihen sowie Verbindlichkeiten gegenüber NIBE Treasury AB.

NIBE-Konzern Kennzahlen		2016 Q1	2015 Q1	letzte 12 Mon.	2015 Gesamt- jahr
Nettoumsatz	MSEK	3.042	2.950	13.335	13.243
Wachstum	%	3,1	24,9	14,7	20,0
davon aus Akquisitionen	%	1,6	14,6	6,4	9,5
Betriebsergebnis	MSEK	298	263	1.735	1.700
Operative Marge	%	9,8	8,9	13,0	12,8
Ergebnis nach Finanzergebnis	MSEK	268	228	1.654	1.614
Gewinnmarge	%	8,8	7,7	12,4	12,2
Eigenkapitalquote	%	40,0	36,4	40,0	39,9
Eigenkapitalrendite	%	17,2	15,4	17,6	18,0

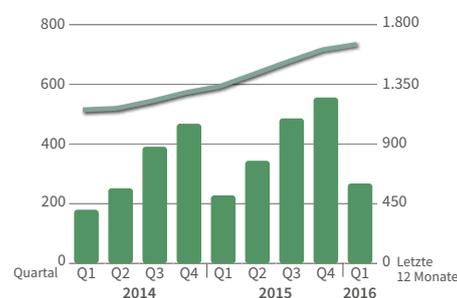
Umsatz je geographische Region



Nettoumsatz in den letzten neun Quartalen (MSEK)



Ergebnis nach Finanzergebnis in den letzten neun Quartalen (MSEK)



Geschäftsbereich NIBE Climate Solutions

Umsatz und Ergebnis

Der Umsatz belief sich auf 1.752 MSEK im Vergleich zu 1.722 MSEK im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Da keine Akquisitionen getätigt wurden, ist der Zuwachs von 30 MSEK bzw. 1,8 % organisch.

Das Betriebsergebnis für den Zeitraum betrug 180 MSEK (172 MSEK), woraus sich eine operative Marge von 10,3 % im Vergleich zu 10,0 % im Vorjahr ergibt. Die operative Marge im vergangenen 12-Monats-Zeitraum beträgt damit 15,1 %.

Der Markt

Nach mehreren Jahren Zurückhaltung auf dem europäischen Wärmepumpenmarkt gibt es auf mehreren unserer wichtigsten Märkte eine Trendwende. Der deutsche Markt ist im ersten Quartal nach längerem Rückgang wieder gewachsen, teilweise aufgrund des Regierungsbeschlusses zu stärkeren Subventionen beim Einbau von Wärmepumpen. Das Potential für die Wärmepumpentechnologie in Deutschland ist weiterhin hoch, jedoch wirken hohe Steuern auf Strom zusammen mit niedrigen Öl- und Gaspreisen einer schnelleren Umstellung auf erneuerbare Energie entgegen. In Finnland - einem großen europäischen Wärmepumpenmarkt - gibt es jetzt nach dem starken Rückgang des vergangenen Jahres mehr Nachfrage, Zuversicht und Zuwachs für unsere dortigen Wärmepumpenunternehmen. Auf den osteuropäischen Märkten ist die Konjunktur weiterhin zurückhaltend, aber durch unser breites Sortiment konnten wir Marktrückgänge in einigen Ländern kompensieren.

Trotz explizitem Interesse für mehr erneuerbare Energie in Nordamerika dominieren weiterhin die fossilen Brennstoffe. Der historische Tiefstand bei Gas- und Ölpreisen wirkt der schnellen Umstellung auf umweltfreundlichere Alternativen entgegen. Im ersten Quartal war die Entwicklung auf dem Wärmepumpenmarkt für Einfamilienhäuser schwächer, für größere Gebäude jedoch positiver. Also liegen wir mit unseren verstärkten Investitionen in Produkte für größere Gebäude genau im Trend. Unsere marktführende Position bei Wärmepumpen für Einfamilienhäuser ist unverändert, und unsere Präsenz bei Wärmepumpen für Gewerbeimmobilien ist gewachsen. Unsere nordamerikanische Geschäftstätigkeit bei Kühlanwendungen entwickelt sich und wächst stark weiter.

Als gutes Beispiel in der internationalen Debatte zur Bewäl-

tigung der Erderwärmung hat der schwedische Markt 2015 beim Einsatz von erneuerbarer Energie und Wärmepumpen ein gutes Wachstum erzielt. Trotz geringerer ROT-Abschreibungen ist der Markt auch Anfang 2016 weiter gewachsen, wenn auch etwas langsamer. Erfreulicherweise erhöhen wir in allen Segmenten unsere Marktanteile. Wir stärken auch unsere Marktposition auf den anderen skandinavischen Märkten, die sich stabil entwickeln.

Die Entwicklung bei herkömmlichen Warmwasserbereitern ist in Skandinavien und Europa insgesamt stabil, bei traditionellen Heizkesseln jedoch weiterhin schwach. Strengere Energiesparvorschriften in Europa begünstigen das Wachstum des Marktes für Trinkwasser-Wärmepumpen.

Die Geschäftstätigkeit

Um die weitere Internationalisierung und Ausweitung zu erleichtern, hat sich der Geschäftsbereich in NIBE Climate Solutions umbenannt. Das spiegelt auch unsere globalen Ambitionen hinsichtlich höherer Energieeffizienz und geringerer Klimabelastung wider.

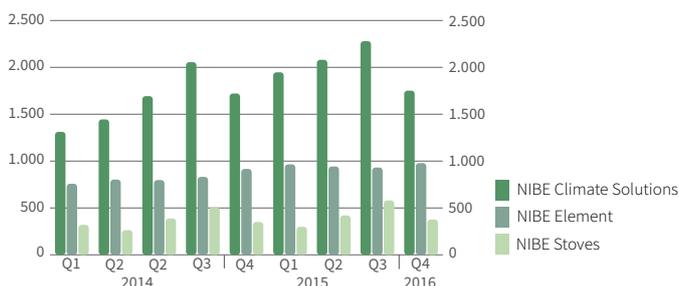
Neben Kühlung und Heizung für kleinere und größere Gebäude wollen wir unser Produktangebot im Bereich Belüftung stärken und ausdehnen. Als erster strategischer Schritt haben wir Anfang April 50 % der Aktien des schwedischen Belüftungsunternehmens Air-Site AB erworben. Das Unternehmen wurde 2007 mit dem aktuellen Management gegründet und ist von Innovationskraft, Kreativität und qualitativer Produktentwicklung geprägt. Der Jahresumsatz beträgt ca. 26 MSEK bei einer operativen Marge von ca. 10 %.

Anfang April wurden im Zusammenhang mit unserer Teilnahme an der größten Bau- und ISH-Messe in Nordeuropa, der Nordbygg in Stockholm, mehrere Produktneuheiten eingeführt. Hauptattraktion war die neue Generation unserer invertergesteuerten Außenluftwärmepumpen, die eine Rekordjahresarbeitszahl von über 5,0 sowie hohe Vorlauftemperaturen selbst im kältesten Winter erreichen.

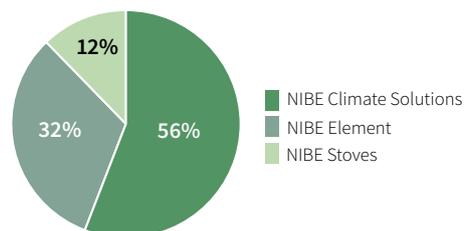
Unsere Produktionskapazität und Liefervermögen entsprechen voll und ganz den Erwartungen des Marktes, und wir können feststellen, dass die hochpriorisierte, interne Qualitätsarbeit zu noch besserer Produktqualität führt. Wir erhöhen kontinuierlich die Kosteneffizienz bei Produktion und sonstigem Geschäft, was zur Beibehaltung unserer operativen Marge beiträgt.

Entwicklung der Geschäftsbereiche

Umsatz je Geschäftsbereich, vergangene neun Quartale (MSEK)



Anteil der einzelnen Geschäftsbereiche am Gesamtumsatz





Die neue Generation invertergesteuerte Außenluftwärmepumpen war NIBEs Hauptattraktion auf der größten Bau- und ISH-Messe Nordeuropas, der Nordbygg in Stockholm. Die Wärmepumpe F2120 hat eine Jahresarbeitszahl von über 5,0 und hat damit die Traumgrenze für Außenwärmelufpumpen passiert. Erneut ein innovatives Produkt von NIBE, mit dem der Endkunde sehr viel Energie spart und der Geräuschpegel außergewöhnlich niedrig ist.

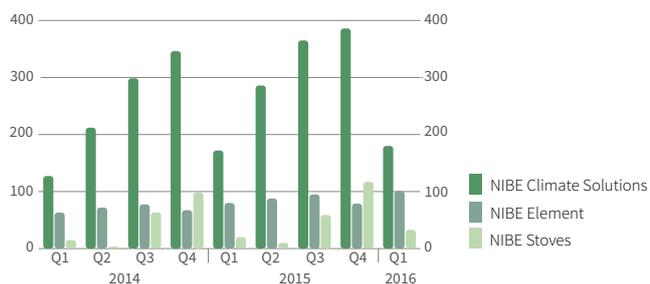


Die Produkte der neu erworbenen Air-Site AB im Bereich freie Kühlung setzen mit dem Niedrigimpulsprinzip Naturkräfte zur Klimasteuerung ein. Beim Kunden herrscht ganzjährig eine gleichmäßige, angenehme Temperatur, wodurch sehr viel Energie eingespart werden kann. Das Unternehmen ist ein Vorreiter im Bereich Grüne Technologie und hat durch die Zusammenarbeit mit großen Unternehmen wie TeliaSonera und Ericsson eine der effizientesten Energiesparlösungen auf dem Markt entwickelt, die heute bei Telekomunternehmen Standard ist.

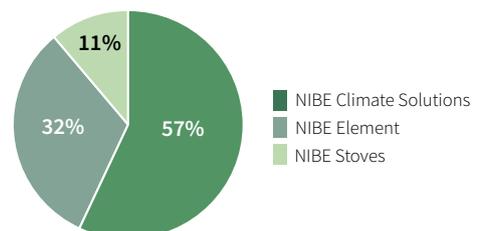
NIBE Climate Solutions

Kennzahlen		2016 Q1	2015 Q1	letzte 12 Mon.	2015 Gesamtjahr
Nettoumsatz	MSEK	1.752	1.722	8.062	8.031
Wachstum	%	1,8	31,2	16,5	23,4
davon aus Akquisitionen	%	0,0	24,5	8,4	13,9
Betriebsergebnis	MSEK	180	172	1.217	1.209
Operative Marge	%	10,3	10,0	15,1	15,1
Aktiva	MSEK	13.071	13.486	13.071	13.107
Verbindlichkeiten	MSEK	1.353	1.412	1.353	1.468
Investitionen in Anlagevermögen	MSEK	32	51	213	232
Abschreibungen	MSEK	77	76	312	311

Betriebsergebnis je Geschäftsbereich, vergangene neun Quartale (MSEK)



Ergebnisanteil der Geschäftsbereiche



Geschäftsbereich NIBE Element

Umsatz und Ergebnis

Der Umsatz belief sich auf 979 MSEK im Vergleich zu 917 MSEK im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Von der Erhöhung um 62 MSEK entfallen 47 MSEK auf Akquisitionen, der organische Zuwachs belief sich damit auf 1,7 %.

Das Betriebsergebnis für den Zeitraum betrug 101 MSEK (80 MSEK), woraus sich eine operative Marge von 10,3 % im Vergleich zu 8,8 % im Vorjahr ergibt. Die operative Marge im vergangenen 12-Monats-Zeitraum beträgt damit 9,5 %.

Der Markt

Die Nachfrage auf dem internationalen Hezelementemarkt hat sich zu Jahresanfang insgesamt positiv gestaltet.

Der europäische Markt ist im ersten Quartal leicht gewachsen, und speziell der deutsche Markt hat sich gut entwickelt. Sowohl Konsumgüter als auch Produkte für die Fahrzeugbranche und gewerbliche Ausrüstung hatten einen Zuwachs zu verzeichnen. Der Markt für Produkte für die Öl- und Gasindustrie hatte dagegen einen weiterhin starken Auftragsrückgang, da die niedrigen Öl- und Gaspreise zu stark rückläufigen Investitionen geführt haben. Der Markt für Schienenverkehr hat sich sowohl bei Infrastruktur als auch Fahrzeugen gut entwickelt.

Unsere Investitionen bei Steuerung und Messung haben Erfolg gehabt, besonders bei Invertersteuerungen für Elektromotoren. Wir haben unser Widerstandssortiment außerdem um innovative Lösungen für den wachsenden Energiesektor erweitert.

Nordamerika hat sich in allen Produktsegmenten mit Ausnahme der Öl- und Gasbranche positiv entwickelt. Das gilt sowohl im Haushaltswaren- und Raumkomfortsegment als auch bei Produkten für die Fahrzeugindustrie und gewerbliche Anwendungen. Bei der Fahrzeugindustrie bedeuten die verstärkten Umweltauflagen und das größere Interesse für Elektroautos auch für uns neue Geschäftschancen.

Auch der asiatische Markt hatte einen guten Zuwachs. Da wir mit steigenden Kosten vor allem in China einen deutlichen Trend zur Rückführung der Produktion aus Asien nach Europa und Nordamerika erkennen, richten wir unsere asiatischen Produktionseinheiten nach und nach auf den Binnenmarkt in Asien aus.

Die Geschäftstätigkeit

Wir verändern weiter kontinuierlich die Ausrichtung und Geschäftstätigkeit der verschiedenen Einheiten, damit sie in ihren

NIBE Element

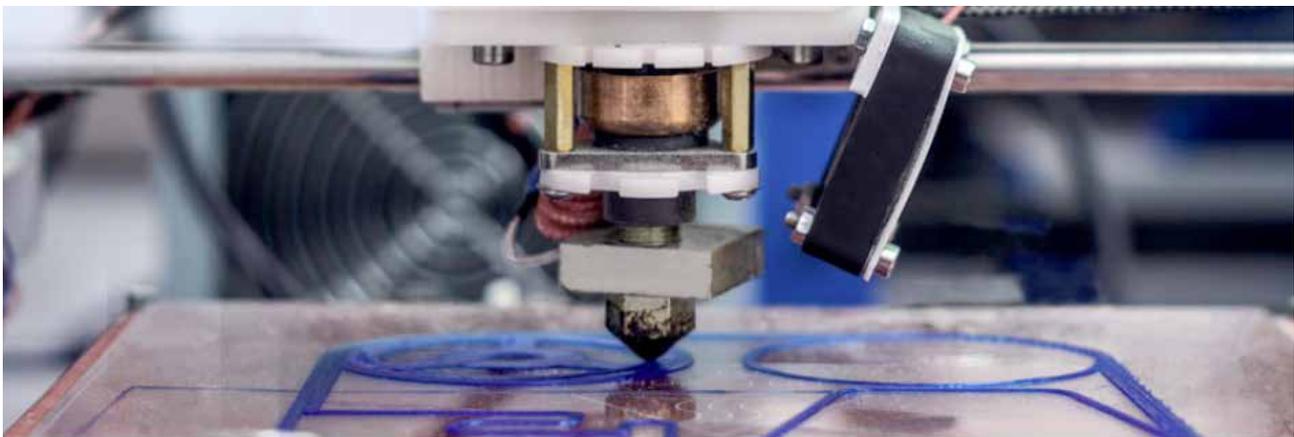
Kennzahlen		2016 Q1	2015 Q1	letzte 12 Mon.	2015 Gesamt- jahr
Nettoumsatz	MSEK	979	917	3.820	3.758
Wachstum	%	6,8	20,9	14,0	17,7
davon aus Akquisitionen	%	5,1	2,9	5,0	4,4
Betriebsergebnis	MSEK	101	80	363	342
Operative Marge	%	10,3	8,8	9,5	9,1
Aktiva	MSEK	3.704	3.409	3.704	3.360
Verbindlichkeiten	MSEK	742	715	742	738
Investitionen in Anlagevermögen	MSEK	24	16	126	118
Abschreibungen	MSEK	29	28	115	114

Marktsegmenten wettbewerbsfähig bleiben. Dabei setzen wir u.a. auf weitere Roboterisierung und Automatisierung sowie produktivitätsverbessernde Maßnahmen. Das Ziel ist immer, 10 % operative Marge stabil zu erreichen.

Unsere neue Produktionseinheit im Bereich Elektronik und Steuerung in der polnischen Stargaard ist im ersten Quartal in Betrieb genommen worden, eine Voraussetzung für weiteren kosteneffizienten Zuwachs in diesem Produktbereich.

Anfang März haben wir 100 % der Aktien des Spezialhezelementeherstellers Heatron Inc. übernommen und damit einen weiteren strategischen Schritt hin zum führenden Hezelementeunternehmen in Nordamerika getan. Mit der Übernahme erhalten wir Zugang zu neuen Marktsegmenten sowie ergänzenden Produktgruppen und neuer Technologie. Heatron Inc. ist spezialisiert auf Hezelemente für modernste Anwendungen in der Medizintechnik, Luftfahrt- sowie Elektronikindustrie und hat einen Jahresumsatz von ca. 250 MSEK bei einer operativen Marge von über 10 %. Seit März 2016 ist das Unternehmen konsolidiert.

Die Rohstoff- und Währungsentwicklung ist weiterhin unbeständig und beeinflusst die Preisbildung und Wettbewerbsfähigkeit in entscheidendem Umfang. Rohstoffpreise befinden sich auf einem historischen Tiefstand. Unsere globale Ausrichtung und Produktionseinheiten in unterschiedlichen Währungsgebieten stellen in diesem Geschäftsklima einen klaren Vorteil dar.



Immer mehr Unternehmen investieren in ihrer Produktion in 3D-Drucker. Die neue 3D-Technologie verwendet z.B. Proteine, Kohlenstoffasern und Biowerkstoffe, und für all diese Systeme braucht man genaue, zuverlässige und maximal konfigurierbare Hezelemente, um eine optimale Funktion sicherzustellen. Heatron verfügt über Knowhow und Erfahrung zur Maximierung der Leistung dieser Drucker.

Geschäftsbereich NIBE Stoves

Umsatz und Ergebnis

Der Umsatz belief sich auf 378 MSEK im Vergleich zu 351 MSEK im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Da keine Akquisitionen getätigt wurden, ist der Zuwachs von 27 MSEK bzw. 7,6 % organisch. Das Betriebsergebnis für den Zeitraum betrug 33 MSEK (20 MSEK), woraus sich eine operative Marge von 8,7 % im Vergleich zu 5,8 % im Vorjahr ergibt. Die operative Marge im vergangenen 12-Monats-Zeitraum beträgt damit 13,0 %.

Der Markt

Eingang des Jahres hat sich die Nachfrage nach Kaminprodukten in Skandinavien erhöht, während sich die übrigen bearbeiteten Märkte in Europa konstant bzw. schwächer entwickeln.

In Schweden setzt sich die positive Marktentwicklung des Vorjahres fort. Sie ist hauptsächlich der allgemein guten Konjunktur und dem verstärkten Neubau von Einfamilienhäusern zu verdanken.

Die Nachfrage auf dem dänischen Markt hat sich seit der Einführung von Subventionen zur Abwicklung alter Kaminprodukte mit schlechter Verbrennung Ende letzten Jahres stark erhöht. Durch die beschleunigte Umstellung auf neue Technologien mit geringeren Emissionen führt diese Maßnahme zu schnellen Umweltgewinnen. Trotz Signalen, die auf eine schwächere Wirtschaftsentwicklung in Norwegen hindeuten, ist die Nachfrage nach Kaminprodukten bisher in diesem Jahr gestiegen. Das Risiko einer schwächeren Marktentwicklung bleibt bestehen. Die norwegischen Verbraucher zeigen jedoch echtes Interesse an Investitionen in Kaminprodukte.

In Großbritannien liegt der Gesamtmarkt für Kaminprodukte weiter auf einem hohen, stabilen Niveau. Die deutliche Nachfrageverschiebung von holz- zu gasbefeuerten Produkten setzt sich aufgrund des niedrigen Gaspreises fort.

In Deutschland und Frankreich war die Nachfrage nach Kaminprodukten schwächer als im gleichen Vorjahreszeitraum. In Deutschland geht der Marktrückgang vor allem auf niedrige Energiepreise in Kombination mit dem milden Winter zurück. In Frankreich mit noch schwächerer Entwicklung beeinflusst die generell schwache Wirtschaftsentwicklung die Nachfrage negativ.

Die Geschäftstätigkeit

Im ersten Quartal wurden die restlichen 40 % der Aktien der Stovax Heating Group Ltd übernommen, die in Großbritannien bei

NIBE Stoves

Kennzahlen		2016 Q1	2015 Q1	letzte 12 Mon.	2015 Gesamt- jahr
Nettoumsatz	MSEK	378	351	1.679	1.652
Wachstum	%	7,6	9,6	10,9	11,4
davon aus Akquisitionen	%	0,0	0,0	0,0	0,0
Betriebsergebnis	MSEK	33	20	219	206
Operative Marge	%	8,7	5,8	13,0	12,5
Aktiva	MSEK	1.780	1.777	1.780	1.814
Verbindlichkeiten	MSEK	269	230	269	265
Investitionen in Anlage- vermögen	MSEK	6	8	32	34
Abschreibungen	MSEK	14	14	56	56

Kaminprodukten eine marktführende Position hat. 2013 wurden die ersten 60 % der Aktien übernommen. Stovax hat sich seitdem sehr stark entwickelt, aufgrund der relativ guten Nachfrage in Großbritannien und einer professionellen Geschäftsentwicklung. Zusammen mit unserem Engagement hauptsächlich unter der Marke Contura ist Großbritannien dadurch heute zum größten Markt des Geschäftsbereiches geworden.

Kürzlich hat die schwedische Energiebehörde die Ergebnisse eines umfassenden Tests präsentiert, bei dem neue moderne Kamine mit Produkten aus den 1980ern und 90ern verglichen wurden. Das Ergebnis zeigt deutlich, dass neue Kamine einen viel höheren Wirkungsgrad haben, wodurch der Holzverbrauch sinkt und die Feinstaubbelastung um 50 bis 85 % geringer ist. Das bestätigt, dass der Austausch von alten gegen neue Kamine mit effizienterer, sauberer Verbrennung schnell zu großen Umweltgewinnen führt.

Die Produkteinführungen im letzten Jahr zusammen mit einer starken Marktpräsenz haben zu höheren Marktanteilen geführt. Ende 2015 kam es zu Lieferrückständen, wodurch wir zum Jahresende einen zu hohen Auftragsbestand hatten, der wiederum den Umsatz im ersten Quartal dieses Jahres positiv beeinflusst hat.

Die Auslastung unserer Produktionsanlagen war zu Jahresbeginn hoch, und unser normalerweise gutes Liefervermögen wurde wiederhergestellt. Gleichzeitig haben wir einen geplanten Bestandsaufbau im Hinblick auf die kommende Herbstsaison eingeleitet.



Das breite Angebot an Contura-Kaminen in vielen verschiedenen Rahmen- und Größenvarianten hat zum Wachstum von Contura auf dem europäischen Markt beigetragen. Zusammen mit einem gut funktionierenden Vertriebsteam, das den Markt effektiv bearbeitet, ist das ein erfolgreiches Konzept.

Gewinn- und Verlustrechnung in Zusammenfassung

(MSEK)	Konzern				Muttergesellschaft	
	Jan.-März 2016	Jan.-März 2015	letzte 12 Mon.	Ges.tjahr 2015	Jan.-März 2016	Jan.-März 2015
Nettoumsatz	3.042	2.950	13.335	13.243	6	5
Umsatzkosten	- 1.982	- 1.940	- 8.503	- 8.461	0	0
Bruttoergebnis	1.060	1.010	4.832	4.782	6	5
Vermarktungskosten	- 585	- 576	- 2.380	- 2.371	0	0
Verwaltungskosten	- 214	- 208	- 844	- 838	- 12	- 13
Sonstige Betriebserträge	37	37	127	127	0	0
Betriebsergebnis	298	263	1.735	1.700	- 6	- 8
Finanzergebnis	- 30	- 35	- 81	- 86	151	265
Ergebnis nach Finanzergebnis	268	228	1.654	1.614	145	257
Steuern	- 67	- 58	- 386	- 377	0	0
Nettoergebnis	201	170	1.268	1.237	145	257
Nettoergebnis bezogen auf die Aktionäre der Muttergesellschaft	201	170	1.268	1.237	145	257
Einschl. planmäßigen Abschreibungen von	120	118	482	480	0	0
Nettogewinn je Aktie vor und nach Verwässerung, SEK	1,82	1,54	11,50	11,22		

Bericht Gesamtergebnis

Nettoergebnis	201	170	1.268	1.237	145	257
Sonstiges Gesamtergebnis						
Posten, die nicht für die Gewinn- und Verlustrechnung umklassifiziert werden						
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus Pensionsverpflichtungen	0	0	- 8	- 8	0	0
Steuern	0	0	2	2	0	0
	0	0	- 6	- 6	0	0
Posten, die für die Gewinn- und Verlustrechnung umklassifiziert werden können						
Sicherung des Cashflows	19	- 4	21	- 2	9	0
Sicherung von Nettoinvestitionen	18	- 492	137	- 373	20	- 483
Wechselkursdifferenzen	- 69	704	- 544	229	0	0
Steuern	- 7	111	- 37	81	- 6	106
	- 39	319	- 423	- 65	23	- 377
Summe sonstiges Gesamtergebnis	- 39	319	- 429	- 71	23	- 377
Summe Gesamtergebnis	162	489	839	1.166	168	- 120
Gesamtergebnis bezogen auf die Aktionäre der Muttergesellschaft	162	489	839	1.166	168	- 120

Bilanz in Zusammenfassung

(MSEK)	Konzern			Muttergesellschaft		
	31.03.2016	31.03.2015	31.12.2015	31.03.2016	31.03.2015	31.12.2015
Immaterielle Vermögenswerte	10.229	10.570	10.209	0	0	0
Sachanlagen	2.134	2.139	2.117	0	0	0
Finanzanlagen	483	509	467	8.579	9.691	9.755
Summe Anlagevermögen	12.846	13.218	12.793	8.579	9.691	9.755
Vorräte	2.357	2.263	2.115	0	0	0
Kurzfristige Forderungen	1.959	1.991	1.901	75	176	269
Kurzfristige Anlagen	257	181	347	0	0	0
Kassenbestand und Bankguthaben	1.573	1.714	1.448	0	688	266
Summe Umlaufvermögen	6.146	6.149	5.811	75	864	535
Summe Aktiva	18.992	19.367	18.604	8.654	10.555	10.290
Eigenkapital	7.590	7.049	7.428	4.122	3.565	3.954
Unversteuerte Rücklagen	0	0	0	1	1	1
Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, unverzinslich	1.578	1.965	1.605	208	467	204
Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, verzinslich	7.626	8.041	7.118	4.289	6.135	5.657
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, unverzinslich	1.977	1.991	2.289	34	138	376
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, verzinslich	221	321	164	0	249	98
Summe Eigenkapital und Verbindlichkeiten	18.992	19.367	18.604	8.654	10.555	10.290

Kennzahlen

		Jan.-März 2016	Jan.-März 2015	Gesamtjahr 2015
Wachstum	%	3,1	24,9	20,0
Operative Marge	%	9,8	8,9	12,8
Gewinnmarge	%	8,8	7,7	12,2
Investitionen in Anlagevermögen	MSEK	352	94	531
Verfügbare liquide Mittel	MSEK	2.227	2.366	2.195
Betriebskapital, einschl. Kassenbestand und Bankguthaben	MSEK	4.168	4.158	3.522
im Verhältnis zum Nettoumsatz	%	31,3	35,8	26,6
Betriebskapital, ohne Kassenbestand und Bankguthaben	MSEK	2.338	2.263	1.727
im Verhältnis zum Nettoumsatz	%	17,5	19,5	13,0
Verzinsliche Verbindlichkeiten/ Eigenkapital	%	103,4	118,6	98,0
Eigenkapitalquote	%	40,0	36,4	39,9
Rendite eingesetztes Kapital	%	11,8	10,5	12,1
Eigenkapitalrendite	%	17,2	15,4	18,0
Nettoverbindlichkeiten/EBITDA	Vielf.	2,7	3,4	2,5
Zinsdeckungsgrad	Vielf.	7,4	4,4	12,3

Angaben je Aktie

		Jan.-März 2016	Jan.-März 2015	Gesamtjahr 2015
Nettogewinn je Aktie (insgesamt 110.253.638 Aktien)	SEK	1,82	1,54	11,22
Eigenkapital je Aktie	SEK	68,84	63,93	67,37
Börsenkurs am Bilanz- stichtag	SEK	278,30	214,50	284,50

Cashflow in Zusammenfassung

(MSEK)	Jan.-März 2016	Jan.-März 2015	Gesamtjahr 2015
Cashflow aus laufender Ge- schäftstätigkeit	276	263	1.717
Veränderung des Betriebskapitals	- 127	- 48	222
Investitionstätigkeit	- 650	- 85	- 555
Finanzierungstätigkeit	562	- 286	- 1.600
Kursdifferenz von liquiden Mitteln	- 26	70	30
Veränderung liquide Mittel	35	- 86	- 186

Veränderungen des Eigenkapitals in Zusammenfassung

(MSEK)	Jan.-März 2016	Jan.-März 2015	Gesamtjahr 2015
Eigenkapital zu Beginn des Zeitraums	7.428	6.560	6.560
Dividende an die Aktionäre	0	0	- 298
Gesamtergebnis im Zeitraum	162	489	1.166
Eigenkapital zum Ende des Zeitraums	7.590	7.049	7.428

Finanzielle Instrumente zum beizulegenden Zeitwert

(MSEK)	31. März 2016	31. März 2015	31. Dez. 2015
Kurzfristige Forderungen			
Währungsterminkontrakte	5	1	2
Rohstoffterminkontrakte	0	0	0
Summe	5	1	2
Finanzanlagen			
Zinsderivate	24	0	6
Kurzfristige Verbindlich- keiten und Rückstellun- gen, nicht verzinslich			
Währungsterminkontrakte	0	17	14
Rohstoffterminkontrakte	5	5	7
Summe	5	22	21

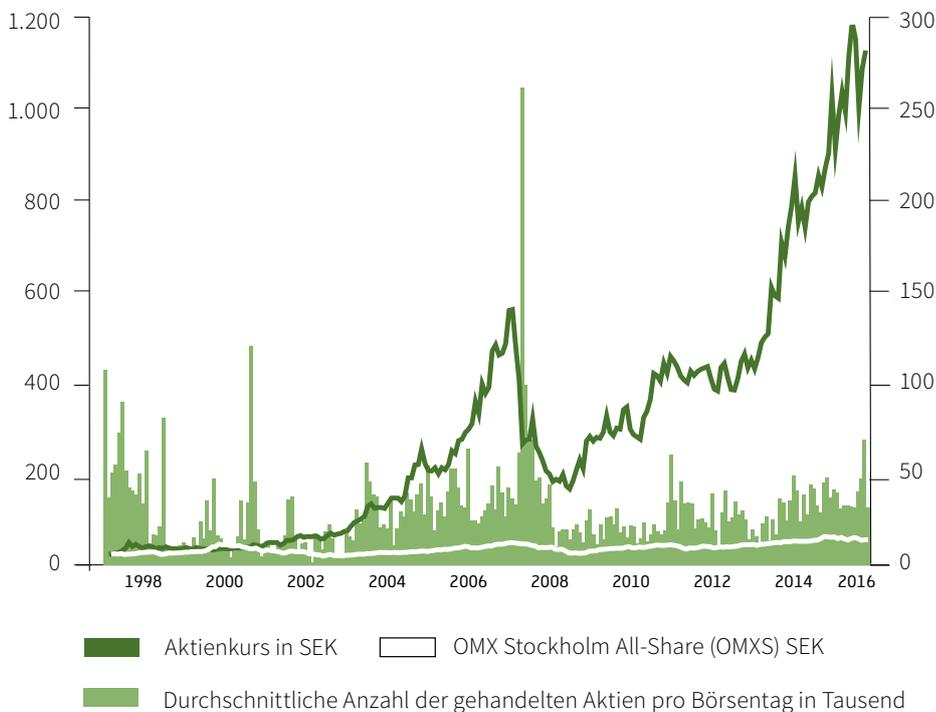
Im Bericht über die Vermögenslage wurden keine Instrumente gegeneinander aufgerechnet, sondern alle sind mit ihrem Bruttowert ausgewiesen. Für eine Beschreibung der Bewertungsmethoden und der Eingangsdaten für die Bewertung siehe Anm. 2 im Jahresbericht 2015. Für sonstige finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten des Konzerns stellen die ausgewiesenen Werte eine angemessene Annäherung an die beizulegenden Zeitwerte dar. Für eine Spezifizierung dieser finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten siehe Anm. 7 im Jahresbericht 2015.

Quartalsdaten

Gewinn- und Verlustrechnung Konzern (MSEK)	2016		2015			2014			
	Q1	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4
Nettoumsatz	3.042	2.950	3.165	3.396	3.732	2.361	2.477	2.839	3.356
Betriebsaufwendungen	- 2.744	- 2.687	- 2.799	- 2.892	- 3.165	- 2.165	- 2.204	- 2.423	- 2.856
Betriebsergebnis	298	263	366	504	567	196	273	416	500
Finanzergebnis	- 30	- 35	- 22	- 18	- 11	- 16	- 21	- 24	- 32
Ergebnis nach Finanzergebnis	268	228	344	486	556	180	252	392	468
Steuern	- 67	- 58	- 75	- 112	- 132	- 42	- 59	- 88	- 121
Nettoergebnis	201	170	269	374	424	138	193	304	347
Nettoumsatz der Geschäftsbereiche									
NIBE Climate Solutions	1.752	1.722	1.948	2.081	2.280	1.313	1.445	1.693	2.056
NIBE Element	979	917	966	943	932	759	803	799	832
NIBE Stoves	378	351	299	421	581	320	264	388	511
Konzerneliminierungen	- 67	- 40	- 48	- 49	- 61	- 31	- 35	- 41	- 43
Gesamt Konzern	3.042	2.950	3.165	3.396	3.732	2.361	2.477	2.839	3.356
Betriebsergebnis Geschäftsbereiche									
NIBE Climate Solutions	180	172	286	365	386	127	212	299	346
NIBE Element	101	80	88	95	79	63	72	78	67
NIBE Stoves	33	20	10	59	117	15	3	64	98
Konzerneliminierungen	- 16	- 9	- 18	- 15	- 15	- 9	- 14	- 25	- 11
Gesamt Konzern	298	263	366	504	567	196	273	416	500

Anzahl der gehandelten Aktien pro Börsentag in Tsd

Aktienkurs in SEK



Die NIBE-Aktie

Die B-Aktie von NIBE ist an der NASDAQ OMX in Stockholm, Large Cap Liste notiert sowie an der SIX Swiss Exchange in Zürich zweit-notiert. Der Schlusskurs der NIBE-Aktie am 31. März 2016 lag bei 278,30 SEK.

Im ersten Quartal 2016 stieg der Aktienkurs von NIBE um 2,2 % von 284,50 SEK auf 278,30 SEK. Die OMX Stockholm All-share (OMXS) ging im gleichen Zeitraum um 4,3 % zurück.

Ende März 2016 betrug der Börsenwert von NIBE ausgehend vom Geldkurs am Bilanzstichtag 30.684 MSEK.

Die Anzahl gehandelter NIBE-Aktien lag bei 11.843.702, was einer Umschlagrate von 43,0 % im ersten Quartal 2016 entspricht.

Rechnungslegungsprinzipien

Der Konzernabschluss von NIBE Industrier wird in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Der Zwischenbericht von NIBE Industriers für das erste Quartal 2016 wurde gemäß IAS 34 Zwischenberichterstattung erstellt. Es wurden die gleichen Rechnungslegungsprinzipien angewandt wie auf den Seiten 66-68 im Jahresabschluss 2015 beschrieben. Die Muttergesellschaft wendet das Jahresabschlussgesetz und RFR 2 Rechnungslegung für juristische Personen an. Transaktionen mit Konzerngesellschaften sind im gleichen Umfang wie im Vorjahr erfolgt, und es wurden dieselben Prinzipien angewandt wie auf Seite 66 im Jahresabschluss 2015 beschrieben.

Risiken und Unsicherheitsfaktoren

NIBE Industrier ist ein internationaler Konzern, der in etwa 40 Ländern vertreten ist und damit einer Reihe von geschäftlichen und finanziellen Risiken ausgesetzt ist. Das Risikomanagement ist deshalb ein wichtiger Prozess in Beziehung zu den aufgestellten Zielen. Im Konzern stellt das effektive Risikomanagement einen kontinuierlichen Prozess dar, der im Rahmen der operativen Führung ausgeführt wird und ein natürliches Glied im laufenden Feedback zur Geschäftstätigkeit darstellt. Es wird eingeschätzt, dass über die im Jahresbericht 2015 von NIBE Industrier beschriebenen Risiken und Unsicherheitsfaktoren hinaus keine wesentlichen Risiken und Unsicherheiten hinzugekommen sind.

Der Zwischenbericht vermittelt eine getreue Übersicht der Geschäftstätigkeit sowie Vermögens- und Ertragslage der Muttergesellschaft und des Konzerns sowie beschreibt wesentliche Risiken und Unsicherheitsfaktoren, denen Muttergesellschaft und die zum Konzern gehörenden Unternehmen ausgesetzt sind.

Markaryd, den 12. Mai 2016



Hans Linnarson
Aufsichtsratsvorsitzender



Georg Brunstam
Aufsichtsratsmitglied



Eva-Lotta Kraft
Aufsichtsratsmitglied



Anders Pålsson
Aufsichtsratsmitglied



Helene Richmond
Aufsichtsratsmitglied



Gerteric Lindqvist
CEO

Die Angaben in diesem Bericht wurden von den Wirtschaftsprüfern der Gesellschaft keiner speziellen Prüfung unterzogen.
Für weitere Informationen zu Definitionen wird auf den Jahresbericht für das Jahr 2015 verwiesen.

Termine

12. Mai 2016

11.00 Uhr Telefonkonferenz (auf Englisch);

Präsentation des Zwischenberichts 1 2016 und Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Bitte beachten Sie, dass für den Zugang zu den Abbildungen der Präsentation während der Konferenz eine Registrierung auf unserer Homepage www.nibe.com erforderlich ist.

Unter +46 8 566 425 08 kann man der Präsentation per Telefon folgen.

12. Mai 2016

17.00 Uhr Hauptversammlung 2016

19. August 2016

Zwischenbericht 2, Jan. - Juni 2016

17. November 2016

Zwischenbericht 3, Jan. - Sept. 2016

Finanzielle Ziele

- Das Wachstum soll durchschnittlich 20 % pro Jahr betragen
- Die operative Marge der jeweiligen Geschäftsbereiche soll über einen Konjunkturzyklus bei mindestens 10 Prozent des Umsatzes liegen
- Die Eigenkapitalrendite soll nach Pauschalsteuern über einen Konjunkturzyklus mindestens 20 % betragen
- Die Eigenkapitalquote des Konzerns darf 30 % nicht unterschreiten.



NIBE ist ein internationales Unternehmen, dessen Geschäftstätigkeit in drei Bereiche aufgliedert ist: NIBE Climate Solutions, NIBE Element und NIBE Stoves. Unser Ziel sind nachhaltige Energielösungen der Spitzenklasse. Unser Unternehmensleitbild ist die Versorgung des Marktes mit hochqualitativen und innovativen energietechnischen Produkten und Lösungen. Die Grundlage hierfür liegt im breiten Knowhow des NIBE-Konzerns in Bezug auf Produktentwicklung, Fertigung und Vermarktung.

Die Informationen in diesem Zwischenbericht entsprechen den Vorschriften zur Veröffentlichung, zu der NIBE Industrier AB gemäß dem Gesetz über den Wertpapiermarkt und/oder dem Gesetz zum Handel mit Finanzinstrumenten verpflichtet ist. Die Information wurde am 12. Mai 2016 um 08.00 Uhr den Medien zur Veröffentlichung bereitgestellt.

Eventuelle Fragen werden beantwortet von:
Gerteric Lindquist, CEO und Konzernchef, gerteric.lindquist@nibe.se
Hans Backman, CFO, hans.backman@nibe.se

NIBE

NIBE Industrier AB (publ)
Box 14, SE 285 21 MARKARYD Tel. + 46 (0) 433 - 73 000
www.nibe.com · Eintr.-Nr: 55 63 74 - 8309